



Ausgabe Frühjahr 2015

Gemeindeheft

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rosower !

*„Ein Tor erkennt, was er in Händen hält, als trefflich erst,
wenn es verloren ist.“*

Der Dichter Sophokles aus dem 4. Jh. vor Christus beschreibt eine Situation, die wohl jeder von uns nachvollziehen kann.

Erst, wenn wir etwas verlieren, erkennen wir den wahren Wert.

Wenn etwas Gutes nicht mehr vorhanden ist,
begreifen wir, wie wertvoll und wichtig es zuvor war;
seien es Gegenstände oder Ereignisse;
Gemeinschaften, bewährte Traditionen oder besondere
Menschen.

Oft blicken wir im Nachhinein mit einer Aufmerksamkeit auf
bestimmte Dinge oder auf Menschen;
die diese meistens schon viel eher verdient und gebraucht
hätten.

Warum erkennen wir erst dann den wahren Wert,
wenn es zu spät ist; wenn etwas verloren ist, was so nicht
wiederkommt?

Gewiss, alles hat seine Zeit. Vieles verändert sich wie auch wir
uns verändern. Manchmal ist ein Ende gut und sinnvoll.

Gegenstände kann man ersetzen und
Gemeinschaften haben vielleicht ihre Zeit gehabt;
Und doch gibt es Verluste, die es uns schwer machen
und uns zum nachdenken bringen.

Wenn ein uns naher Mensch stirbt oder uns verlässt,
ist es für vieles zu spät.

All das, was wir hätten sagen oder tun können,
wird ungesagt und ungetan bleiben.

Liebe Rössower !

Wir leben heute - Gott sei Dank - in Frieden und Wohlstand.

Das ist ein unschätzbare Wert.
Wie unsere christliche Tradition ein hoher Wert ist.
Schließlich wurden wir durch sie bis heute
von Generation zu Generation geprägt.

Die Arbeiten im Ort, in der Kirche, auf dem Friedhof
und bei der Feuerwehr sind es wert zu würdigen,
weil sie zum größten Teil ehrenamtlich
ausgeführt werden.
Auch die vielen kleinen und großen Hilfen
in unserer Nachbarschaft
geschehen engagiert und uneigennützig.

Wird es in Zukunft auch so sein? Wissen wir das Gute
schon heute richtig zu schätzen?
Wissen wir zu schätzen, dass
z.B. die Friedhofsgebühren
aufgrund der freiwilligen Arbeiten
so preiswert sind, wie sonst nirgends?

Erinnern wir uns auch an das Krippenspiel,
an unsere Adventsfeier und an das Kinderfest;
an die fleißigen Helfer und Mitwirkenden.

Ich möchte all das schon jetzt wert schätzen.

Verlieren wir das Gute nicht aus dem Blick.

Ihre Antje Rösler

März

Im altrömischen Kalender war der März der erste Monat des Jahres und ist benannt nach dem Kriegs- und Wettergott Martinus.

Ein alter Name für den März ist Lenzmond und leitet sich vom althochdeutschen "lenzo" oder "lengzo" ab, was Frühling bedeutet.

Monatslosung

Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?

Röm 8,31

Das Wetter in Rossow im März:

	2013	2014
Höchsttemperatur	13,1 °C	20,3 °C
Tiefsttemperatur	- 16,4 °C	- 4,2 °C
Temperatur Ø	- 1,43 °C	6,43 °C
Frosttage	31	17
Neuschnee	32 cm	0 cm
Tage mit Schneefall	11	0



Astronomisch beginnt der Frühling in Rossow am 20. März um 23:46 Uhr. Dieser Tag hat dann die gleiche Länge wie die Nacht.

Sonnenfinsternis

28. Mai im Jahre 585 vor Christus :
Seit über fünf Jahren kämpften die Heere der Lyder und Meder über die Vorherrschaft in Anatolien. Der Ost-West-Krieg endete nicht mit den stärksten Kriegern, er endete, als sich plötzlich der Tag verdunkelte und es finster wurde. Diese imposante Naturerscheinung bewegte die Könige der beiden Völker noch am selben Tag zu einem Friedensvertrag. Jene Schlacht von Halys (ein Fluss in der heutigen Türkei) ist das erste historische Ereignis, das auf den Tag genau datiert werden kann.

Eine Sonnenfinsternis entsteht dann, wenn sich der Mond genau zwischen Erde und Sonne befindet und dabei seinen Schatten auf die Erde wirft. Es kommt daher nur bei Neumond zu einer Sonnenfinsternis, wenn sich zusätzlich die Mondbahn mit der Erdbahn kreuzt, sonst geht der Schatten des Mondes an der Erde vorbei.

Am 20. März kann in ganz Europa eine partielle (teilweise) Sonnenfinsternis beobachtet werden. In Deutschland beträgt die Größe 70% bis 85%, je nördlicher desto mehr verdeckt der Mond von der Sonne. Die totale Finsternis ist nur von den nördlichsten Inseln und vom Meer aus zu beobachten: der Totalitätspfad quert die Färöer-Inseln und den größten Teil der Inseln von Spitzbergen (Svalbard).

Die Zeiten der partiellen Sonnenfinsternis für Rossow:

Beginn: 9:38 Uhr
Maximum: 10:47 Uhr
(76% Abdeckung)
Ende: 11:58 Uhr

Die nächste partielle Sonnenfinsternis im deutschen Sprachraum findet erst wieder am 10. Juni 2021 statt, deren maximale Größe im Norden Deutschlands rund 30% erreicht.

April

Im altrömischen Kalender war der April der zweite Monat des Jahres und leitet sich vom lateinischen aperire (öffnen) ab.

Ein alter Name für den Monat April ist Ostermond, eingeführt von Karl dem Großen, im 8. Jahrhundert, da Ostern meist im April liegt.

Monatslosung

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.

Mt 27,54

Das Wetter in Rossow im April:

	2013	2014
Höchsttemperatur	23,2 °C	24,6 °C
Tiefsttemperatur	- 9,2 °C	- 1,8 °C
Temperatur Ø	7,93 °C	11 °C
Niederschlag	12,4 l/m ²	23,2 l/m ²
Niederschlagstage	8	15
warme Tage	5	10
Frosttage	8	2

Bei uns ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert.

(Martin Luther)

Neun Fragen an...

Andy Füllgraf

Lieblingsblume

Orchideen

Lieblingsspeise

Brühsuppe

Schönste Jahreszeit

Sommer

Wofür sind Sie dankbar?

Für meine tolle Familie.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Beim Holzhacken und beim Kochen.

Ein schönes Erlebnis in Rossow

*Die Vorbereitung und Durchführung des Baues unseres neuen
Feuerwehrgerätehauses.*

Worauf können Sie am wenigsten verzichten?

Auf mein Handy.

Ein Wunsch für die Zukunft

Ein langer Urlaub mit meiner Frau und unseren Kindern
irgendwo weit weg.

Eine alte Ostertradition

Jeden Ostersonntag trifft sich die ganze Familie vormittags bei
meinen Eltern. Alle müssen ihr Osterkörnchen suchen,
nebenbei wird gegessen und natürlich Kaffeelikör getrunken.

Die drei Frauen am Grab

Die drei Frauen am Grab, eines der bekanntesten Motive.
Eines der prägendsten Bilder der Ostergeschichte.

Als man begann Kirchen auszumalen, sprachen viele von der
"Biblia pauperum", der sogenannten Armenbibel.

Jedoch ist sakrale Kunst weit mehr. Um die Botschaft
weiterzugeben, die ihr von Christus anvertraut wurde, braucht
die Kirche Kunst. Denn die Kirche soll die Welt des Geistes,
des Unsichtbaren,
die Welt Gottes wahrnehmbar machen.

Wir finden in unserer Kirche viele Darstellungen an den
Wänden. Solche Darstellungen haben eine ähnliche Funktion
wie die Bibeltex te, denn sie erinnern an Personen und
Ereignisse der Heilsgeschichte, tun dies jedoch auf
anschauliche, an Schönheit orientierte Art, die allen
Betrachtern ein Verstehen ermöglicht.

Das Bild der drei Frauen am Grab ist hier zu finden, direkt vor
dem Fenster an der Südseite. Zu sehen sind Maria Magdalena,
Maria, die Mutter des Jakobus und Salome. Salome ist
ebenfalls eine von vielen Frauen, die Jesus begleiteten. In
ihren Händen halten sie die Öfläschen. Die Frauen stehen
vor dem leeren Grab, denn die Auferstehung blieb den Frauen
verborgen.

Das was passiert ist, erzählt der Engel ihnen: "Fürchtet euch
nicht, Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier."

Das Geschehen der Auferstehung, das Göttliche Geheimnis,
bleibt also dem menschlichen Auge verborgen.

Ostern

Wenn das Neue Testament von der Auferstehung Christi redet, ist damit keine Rückkehr in dieses Leben gemeint.

Das heißt, dass Jesus nicht vom Tod in dieses Leben zurückkehrte, sondern durch den Tod zu einem völlig neuen Leben hindurchdrang.

Er ließ damit gleichsam den Tod hinter sich.

Auferstehung ist nicht Wiederbelebung einer Leiche, nicht Rückkehr ins raumzeitliche Leben, sie ist auch nicht bloß eine Seelenbefreiung, sondern Hineingerufen-Werden in ein neues, unvergleichliches Leben in Gott.

Das Leben des Auferstandenen bzw. Auferweckten entzieht sich den biologischen, chemischen, physikalischen Möglichkeiten. Es ist ein göttliches Geheimnis.

Unser christliche Glaube eröffnet eine Perspektive über den Tod hinaus. Stärker als Leid und Tod ist das Leben, das Christus durch seine Auferstehung verheißt. Ein Trost und eine Hoffnung für alle, die darauf vertrauen. Der Tod ist besiegt.

Nicht er hat das letzte Wort, sondern das Leben.

Ostern ist die Botschaft vom neuen Leben.

Ostern ist nicht nur das Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren, Ostern kann ein Neuanfang sein - jetzt und heute, ein Neuanfang heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben. Ein Neuanfang heraus aus Resignation und Hoffnungslosigkeit, Egoismus und Lieblosigkeit. Wir können unseren Neid begraben, unseren Hass begraben, wir können unseren Streit mit Freunden begraben, wir können unsere Schuld ans Kreuz hängen und wir können uns vergeben lassen und aufbrechen zum Leben.

Ostern - ist aufstehen zum Leben

(Auszug aus der Osterandacht 2014 in Rossow)

Mai

Die Erd- und Wachstumsgöttin Maria ist ein Namenspatron für den Monat Mai.
Von den alten Griechen wurde sie auch Mütterchen genannt.

Ein alter Name für den Monat Mai, ist Blumenmond.

Monatslosung

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Phil 4,13



Das Wetter in Rossow im Mai:

	2013	2014
Höchsttemperatur	29,4 °C	30,6 °C
Tiefsttemperatur	- 1,5 °C	0,7 °C
Temperatur Ø	13,6 °C	13,41 °C
Niederschlag	49 l/m ²	43,4 l/m ²
Niederschlagstage	17	16
Frosttage	1	0
warme Tage	13	12
Sommertage	4	5
Gewittertage	4	0

warme Tage: Temperaturmaximum > 20 °C

Sommertage: Temperaturmaximum > 25 °C

Pfingsten

Pfingsten

Schöne Zeit von Himmelfahrt
bis zum nahen Pfingsten,
wo der Geist sich offenbart
groß auch im Geringsten.
Glockenklang erschallt vom Dom,
und zur Lust des Maien
wallt hinaus der Menschenstrom,
alles will sich freuen!
Freue sich, wer Gutes tat,
wer dafür gestritten,
wer gestreut der Zukunft Saat,
und auch wer gelitten!
Ja, ich weiß, es wird geschehn,
was wir jetzt noch hoffen,
dass zum Glück die Tore stehn
allen einst noch offen.
Dass man nicht mehr sieht verirrt
Scharen Lebensmüder;
Keine Herde und kein Hirt;
Freie nur, nur Brüder!
Wenn kein Druck den Geist mehr dämpft,
wenn ein zweites Eden,
aber schöner, weil erkämpft,
folgt auf unsre Fehden.
Eines Himmels Erdenfahrt
und ein andres Pfingsten,
wo der Geist sich offenbart,
groß auch im Geringsten.

Neues aus dem Archiv



Teil 18

- 1864 17 Kinder werden in Rossow geboren.
- 1869 Der Rossower Pfarrer Heinrich Georg Friedrich Genzken stirbt am 17.12. an Lungenschlag (Lungenembolie).
- 1870 Dr. Carl Ludwig Ferdinand Quentin, Sohn eines Hauptmannes, wird Pfarrer in Rossow. Er wurde in Lüneburg geboren und war zuvor Teterow als Privatschullehrer tätig.
- 1879 Großer Brand im Dorf.
- 1881 Der Rossower Pfarrer Quentin geht in den Ruhestand und zieht nach Hannover.
- 1881-1882 Friedrich Hoffmann ist Hilsprediger in Rossow

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt

29. März - 15 Uhr - Pfarrhaus
Die Theatergruppe trifft sich zum Plausch und zum
Kaffeetrinken.
Interessierte und Gäste sind herzlich eingeladen.

Gründonnerstag - 18 Uhr
Osterfeuer

Ostermontag
Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken



Fragt der Pfarrer im
Religionsunterricht:
„Wisst ihr eigentlich, warum
die Osterbotschaft zuerst den
Frauen verkündet wurde?“
„Ist doch klar, Herr Pfarrer,
damit sie sich schneller
herumspricht.“

